



Betriebskonzept der Tagesschule Bowil

Gültig ab 01. August 2023

Inhalt

1	Organisation	2
1.1	Träger und Aufsicht	2
1.2	Führung	2
1.3	Finanzierung	2
2	Abläufe.....	2
2.1	Anmeldung und Aufnahme von Kindern.....	2
2.2	Austritt.....	2
2.3	Betreuungsangebot	3
2.4	Verpflegung	3
2.5	Abrechnung	3
2.6	Zusammenarbeit	3
2.7	Lehrer	3
3	Personal	3
3.1	Anstellung.....	3
3.2	Mitarbeitergespräche.....	4
4	Qualitätskontrolle	4
4.1	Dokumente zur Sicherung der Qualität:.....	4
4.2	Die Sicherung der Qualität erfolgt über:	4
5	Leitgedanken	5
6	Grundsätze für die Betreuung	5
7	Mahlzeiten und Ernährungsgrundsätze	5
8	Räume.....	5
9	Freizeitangebot.....	6
10	Wegbegleitung.....	6
11	Organisation / Team	6
12	Zusammenarbeit.....	7

Organisatorischer Teil

1 Organisation

1.1 Träger und Aufsicht

Die Gemeinde Bowil ist Trägerin der freiwilligen Tagesschule (TS). Aufsichtsbehörde ist die Schulkommission Bowil.

1.2 Führung

Die Gesamtverantwortung über die TS liegt bei der Tagesschulleitung. Als pädagogisch ausgebildete Führungsperson ist sie fachlich, personell und organisatorisch für den Betrieb der TS verantwortlich. Sie ist vorgesetzte Stelle aller Betreuungsmitarbeitenden.

Die Abrechnungs- und Inkassoverfahren erfolgen über die Finanzverwaltung der Gemeinde.

Das Schulsekretariat wirkt unterstützend bei administrativen Arbeiten.

Die Tagesschulleitung ist verantwortlich für die Koordination zwischen TS und Schule einerseits und TS und Gemeindeverwaltung andererseits.

1.3 Finanzierung

Die freiwillige TS wird wie folgt finanziert:

- durch die sozial abgestuften Beiträge der Eltern
- durch den Lastenausgleich des Kantons
- durch Beiträge der Gemeinde

Die Berechnung der Elternbeiträge für die Betreuung erfolgt nach kantonalen Ansätzen (Tagesschulverordnung). Die Kosten für die Mahlzeiten werden pauschal verrechnet (CHF 10.- pro Mittagessen, CHF 1.- pro Zvieri). Die Verrechnung erfolgt quartalsweise.

2 Abläufe

2.1 Anmeldung und Aufnahme von Kindern

Die Tagesschule Bowil steht allen Kindern der Volksschule (inkl. Kindergarten) in Bowil offen. Die Anmeldung erfolgt über das Onlinetool kiBon des Kantons Bern. Eine Anmeldung ist verbindlich und gültig für ein Schuljahr. Unregelmässige Betreuungszeiten aufgrund der Arbeitssituation der Eltern werden mit schriftlicher Vereinbarung geregelt. In begründeten Fällen ist ein Eintritt im Verlaufe des Jahres möglich. Der Entscheid liegt bei der Tagesschulleitung. Löst die Aufnahme eines Kindes in diesem Fall aus, dass die Anzahl eingesetzter BetreuerInnen erhöht werden muss, ist die Gemeinde verpflichtet, umgehend genügend Betreuungspersonal einzustellen damit der Betreuungsschlüssel eingehalten werden kann.

2.2 Austritt

Der Vertrag läuft jeweils per Ende des Schuljahres ordentlich aus. Die Kinder müssen jedes Jahr neu angemeldet werden.

In begründeten Fällen kann ein Austritt im Verlaufe des Schuljahres beantragt werden. Die Kündigungsfrist beträgt 1 Monat. Alle Gesuche um vorzeitigen Austritt sind schriftlich und termingerecht bei der Tagesschulleitung einzureichen.

Bei mehrfachen groben disziplinarischen Verstössen (gemäss Volksschulgesetz Art. 28) besteht die Möglichkeit, ein Kind vom Besuch der TS auszuschliessen.

2.3 Betreuungsangebot

Die TS bietet im Schuljahr 2023/2024 folgende Module an

Modul	Mittag	Verpflegung	Nachmittag 1	Verpflegung	Nachmittag 2	Verpflegung
Montag	11.50 – 13.30	Mittagessen	13.30-15.00	Keine	15.00 – 18.00	Zvieri
Dienstag	11.50 – 13.30	Mittagessen	13.30-15.00	Keine	15.00 – 18.00	Zvieri
Donnerstag	11.50 – 13.30	Mittagessen	13.30-15.00	Keine	15.00 – 18.00	Zvieri

Die Module finden nur bei genügend Anmeldungen statt (ab 10 Anmeldungen). Über die Durchführung bei weniger als 10 Anmeldungen entscheidet der Gemeinderat.

Es gilt der Ferienplan der Schule Bowil. In den Schulferien und an schulfreien Tagen ist die TS geschlossen.

2.4 Verpflegung

Die Mahlzeiten für den Mittagstisch werden vom Restaurant Café Dörfli hergestellt und von einer Betreuungsperson abgeholt. Es wird auf eine ausgewogene, vielseitige und kindergerechte Ernährung geachtet. Allergien und Intoleranzen werden von den Eltern vor Beginn des Schuljahres angegeben. Im Modul Nachmittag 2 wird von der TS ein Zvieri angeboten.

2.5 Abrechnung

Die Tagesschulleitung ist verantwortlich für die Bereitstellung der für die Abrechnung notwendigen Grundlagen an die Finanzverwaltung. Diese beinhalten die Anwesenheitsnachweise und daraus errechnete geleistete Betreuungsstunden sowie die Arbeitszeiterhebung der Mitarbeitenden. Die Tagesschulleitung ist auch Ansprechperson bei Unklarheiten und Beschwerden der Eltern in Bezug auf die Rechnungsstellung.

Die Finanzverwaltung der Gemeinde ist verantwortlich für die Rechnungsstellung und allfällige Mahnverfahren im üblichen Rahmen.

2.6 Zusammenarbeit

Eine offene und konstruktive Zusammenarbeit zwischen der TS, der Schule, den Eltern und der Gemeinde ist Grundlage für die Arbeit mit den Kindern.

Elterngespräche können jederzeit von den Eltern wie auch von den Betreuungspersonen gewünscht werden.

Die Zusammenarbeit und der regelmässige Austausch zwischen der Schulleitung und der Tagesschulleitung ist besonders wichtig. Bei Bedarf nimmt die Tagesschulleitung auch an Lehrerkonferenzen und Schulkommissionssitzungen teil.

2.7 Lehrpersonen

Lehrpersonen und Mitarbeiter der Schule können Ihre Mahlzeiten auch in der TaSch beziehen. Sie melden sich dafür vorgängig bei der Tagesschulleitung. Lehrer*innen zahlen pro Mahlzeit CHF 12.- in Bar bei der Abholung.

3 Personal

3.1 Anstellung

Die Betreuung erfolgt durch pädagogisch ausgebildetes Personal oder durch Personen, die über die notwendige Eignung und Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen verfügen, aber keine besondere pädagogische Ausbildung haben.

Die Einwohnergemeinde Bowil ist die Anstellungsbehörde für alle in der TS beschäftigten Personen. Betreuende werden von der Tagesschulleitung in Zusammenarbeit mit der Schulkommission rekrutiert.

3.2 Mitarbeitergespräche

Einmal jährlich erfolgt ein Mitarbeitergespräch, welches der persönlichen Entwicklung und der Qualitätssicherung dient. Grundlage ist das pädagogische Konzept der Tagesschule. Die Tagesschulleitung führt die Gespräche mit den Mitarbeitenden der TS. Der Präsident/ die Präsidentin der Schulkommission führt das Gespräch mit der Tagesschulleitung.

4 Qualitätskontrolle

Die übergeordneten strategischen Ziele sind die gute Betreuung der Kinder gemäss Betriebskonzept und eine wirtschaftliche Führung der TS. Daraus leiten sich die operativen Ziele für die freiwillige TS ab.

Die Tagesschulleitung erstellt jährlich eine Befragung der Eltern, der Kinder und der Mitarbeitenden und wertet diese aus. Die Ergebnisse sind Teil der Berichterstattung zuhanden der Schulkommission.

4.1 Dokumente zur Sicherung der Qualität:

- Tagesschulverordnung des Kantons Bern
- Betriebskonzept
- Stellenbeschreibung für die Mitarbeitenden

4.2 Die Sicherung der Qualität erfolgt über:

- Auswertung der Elternbefragung
- Auswertung der Kinderbefragung
- Auswertung der Mitarbeiterbefragung
- Mitarbeitergespräche
- Betriebsrechnung
- Auslastungsgrad
- Controlling durch die Schulkommission

Pädagogischer Teil

5 Leitgedanken

Aufgrund der vorhandenen Nachfrage in Bowil wurde dieses Angebot der Tagesschule geschaffen. Die geschaffenen Betreuungsstrukturen entsprechen den heutigen Lebensgewohnheiten vieler Familien. Das Tagesschulangebot ist ein freiwilliges, öffentliches Angebot der staatlichen Volksschule unter der Trägerschaft der Gemeinde Bowil.

Die TS fördert die Kinder im sozialen Verhalten, im Lernen und in der Freizeitgestaltung. Sie berücksichtigt dabei die unterschiedlichen Voraussetzungen der Kinder. Gewaltfreie Konfliktlösung, Rücksichtnahme und Toleranz werden vorgelebt. Das Team der TS fördert die Lern-, Sozial- und Selbstkompetenz sowie die Selbstständigkeit der Kinder und bezieht diese bei der Gestaltung des Alltags der Tagesschulangebote mit ein. Dem Bewegungsbedürfnis der Kinder wird dabei besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

6 Grundsätze für die Betreuung

Das Team der TS bezieht die Kinder bei der Gestaltung des Alltags in der TS mit ein. Insbesondere bei der Freizeitgestaltung wird die Mitbestimmung der Kinder gefördert. Die Betreuungspersonen stellen bei Bedarf ein Angebot bereit, setzen den Rahmen für ein konstruktives Spiel, beobachten, geben Impulse und greifen nötigenfalls unterstützend ein.

Ausserdem besteht für die Kinder die Möglichkeit zur selbständigen Erledigung der Hausaufgaben. Die Verantwortung für die Erledigung der Hausaufgaben bleibt jedoch weiterhin bei den Eltern. Das heisst insbesondere, dass die Kontrolle der Vollständigkeit der Aufgaben nach wie vor bei den Eltern liegt.

7 Mahlzeiten und Ernährungsgrundsätze

Gemeinsame Mahlzeiten, die ausgewogen und saisongerecht zusammengestellt sind, fördern ein gesundes Essverhalten der Kinder. Die Mahlzeitenzusammenstellung berücksichtigt die kulturellen Hintergründe der Kinder und Jugendlichen sowie mögliche Allergien und Essgewohnheiten. Die Kinder nehmen das Mittagessen gemeinsam ein. Es wird auf die Einhaltung der gängigen Tisch- und Hygieneregeln und auf einen respektvollen Umgang mit Lebensmitteln geachtet. In einer ruhigen Atmosphäre können alle das Essen geniessen. Die Kinder werden dazu motiviert, von allen Speisen zu versuchen (ausser Fisch und Fleisch). Wenn sie etwas wirklich nicht mögen, dürfen sie es auf dem Teller übrig lassen.

Der Verpflegung und dem gemeinsamen Essen wird eine hohe soziale Bedeutung zugeordnet. Die Kinder sollen Gelegenheit haben, Erlebtes aus dem Schulalltag auszutauschen.

8 Räume

Die Verpflegung über Mittag und die anschliessende Ruhezeit finden im ehemaligen Musikzimmer (zwischen Bibliothek und Werkraum) statt. Danach werden die Kinder aufgefordert, sich auf dem Pausenplatz oder dem Rasen zu bewegen (bei sehr schlechtem Wetter steht die Turnhalle zur Verfügung). Wer sich lieber ruhig im Tagesschulzimmer beschäftigen möchte, darf dies tun.

Den Nachmittag verbringen die Kinder nach Möglichkeit draussen auf dem Pausenplatz oder in der Turnhalle. Das Tagesschulzimmer steht jedoch für ruhige Tätigkeiten (malen, lesen, Hausaufgaben machen, ...) zur Verfügung. Die Bibliothek darf während den Öffnungszeiten gerne besucht werden.

9 Freizeitangebot

Die Freizeit der Kinder soll eine Mischung von freien Tätigkeiten sein. Einerseits kann jedes Kind wählen, was es gerade mit wem machen möchte, andererseits werden von den Betreuungspersonen geplante Aktivitäten zur Förderung der Gemeinschaft angeboten. Die Kinder sollen sich wohl fühlen: Sie können sich drinnen und draussen bewegen, mit anderen Kindern spielen, haben aber auch die Möglichkeit, sich zurückzuziehen und sich alleine zu beschäftigen.

Der Pausenplatz und der Rasenplatz bieten den Kindern Raum für Spiel und Bewegung. Eine vielfältige Auswahl an Spielgeräten oder -ideen für draussen soll dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht werden.

Im Tagesschulzimmer steht zudem ein wechselndes Angebot an Büchern und Spielen aus der Bibliothek zur Verfügung. Die Bibliothek selbst kann während den normalen Öffnungszeiten ebenfalls besucht werden.

Ein Grundstock an Material für das kreative Tun steht bereit und soll den Kindern ermöglichen, ihre eigenen Ideen umzusetzen.

Bei schlechtem Wetter kann bei freier Kapazität auch die Turnhalle benutzt werden.

10 Wegbegleitung

Kindergartenkinder vom Hübeli Schulhaus werden von einer Betreuungsperson oder einer aussenstehenden Person abgeholt und vor Unterrichtsbeginn am Nachmittag wieder hingebacht. Findet der Unterricht sowieso im Dorf Kindergarten statt, entfällt der Transport. Jugendliche der Oberstufe legen den Weg in der Regel selbständig zurück.

Andere Regelungen können mit der Leitung der Tagesschule abgesprochen werden.

11 Organisation / Team

Voraussetzung für eine gute Qualität der TS ist ein engagiertes, motiviertes Team, in dem sich alle Betreuungspersonen als Teil des Ganzen verstehen und die Zusammenarbeit gut funktioniert. Das Betreuungsteam setzt sich dafür ein, dass die Tagesschulkinder gerne in die TS kommen und ihre Freizeit sinnvoll verbringen. Es soll ein Klima von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Wohlwollen herrschen.

Die Leitung der TS führt und unterstützt die Mitarbeitenden bei ihrer Arbeit. Sie ist verantwortlich für die Umsetzung des pädagogischen Konzepts. Sie ist Ansprechperson für die Eltern und steht in engem Kontakt mit der Schulleitung.

Pro zehn Kinder wird mindestens eine Betreuungsperson eingesetzt. Die Erhöhung dieses Betreuungsschlüssels drängt sich insbesondere bei erschwerten Situationen auf, wie z.B. viele junge Kinder, schwierige Gruppenzusammensetzungen, Wegbegleitung etc., was den Bedarf an Betreuungspersonen erhöht.

12 Zusammenarbeit

Eine gute Zusammenarbeit des Betreuungsteams mit den Erziehungsberechtigten ist die Grundlage für eine optimale Betreuung und Förderung der Kinder in der TS. Soweit möglich, nimmt die TS dabei Rücksicht auf die unterschiedlichen Lebenssituationen und Kulturen der Familien. Das Betreuungsteam legt Wert auf eine transparente Haltung gegenüber den Erziehungsberechtigten. Diese sind jederzeit herzlich willkommen für einen Einblick in den Tagesschulalltag. Für persönliche Anliegen oder bei anstehenden Problemen sucht das Betreuungsteam direkt das Gespräch mit den Erziehungsberechtigten. Für Fragen der Erziehungsberechtigten ans Team steht die Tagesschulleitung jederzeit zur Verfügung.